

Erinnerung an die Besatzung von Stormy Weather : Gedenksteine in Bellmuth geplant

Zurückhaltende Überlegungen für eine Gedenktafel in Bellmuth nach dem Absturz des B17-Bombers Stormy Weather vor 80 Jahren. Hinterbliebene reagieren.

Die Ehre der Gedenktafel für die Gefallenen von Bellmuth

Ein bedeutsames Ereignis aus der Vergangenheit, das vor 80 Jahren die Gemeinschaft von Bellmuth erschüttert hat, rückt wieder in den Fokus. Der Absturz des amerikanischen Bombers „Stormy Weather“ nahe des Dorfes hat bis heute Spuren hinterlassen. Nun werden Überlegungen angestellt, wie man angemessen an die tapferen Besatzungsmitglieder erinnern kann.

Ein Rückblick auf tragische Ereignisse

Der 12. Mai 1944 markierte einen schwarzen Tag für Bellmuth, als der Himmel von Krieg und Zerstörung heimgesucht wurde. Der US-Bomber „Stormy Weather“ stürzte in Flammen nahe des Ortes ab, wobei die Hälfte der Crew ihr Leben verlor. Es ist ein Ereignis, das nicht vergessen werden darf, da es das Leid und die Opferbereitschaft der damaligen Zeit verdeutlicht.

Seit zehn Jahren setzen sich Erhard und Werner Thum für die Bewahrung der Geschichte von Bellmuth ein. Durch ihre Online-Zeitschrift bellmuth.info haben sie Licht auf den Absturz des Bombers und die heldenhaften Männer geworfen, die dort ihr

Leben ließen. Die Namen der Besatzungsmitglieder und ihre Geschichten sind nun nicht mehr im Dunkeln verborgen.

Ein US-Neffe engagiert sich für die Erinnerung

Thomas Kaston, der Neffe eines der verstorbenen Crewmitglieder, ist tief bewegt von der Geschichte seines Onkels und setzt sich für die Errichtung einer Gedenktafel ein. Seine Familie ist bereit, finanzielle Unterstützung zu leisten, um das Andenken an die mutigen Männer zu bewahren. Die Verbindung zwischen den USA und Bellmuth erfährt somit eine neue Dimension der Anerkennung und des Respekts.

Ein Zeichen der Anerkennung und des Gedenkens

Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Diezel und Ortsvorsteherin Carola Schorer-Lenz unterstützen die Idee einer schlichten Gedenktafel als menschliche Geste und als Erinnerung an die individuellen Schicksale, die durch den Krieg geprägt wurden. Es ist ein Akt der Wertschätzung und des Gedenkens, der die Verbundenheit zwischen den Menschen von Bellmuth und den gefallenen Soldaten aus den USA zum Ausdruck bringt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de